

Newsletter

Ausgabe Nummer 20 / Februar 2014

NEWS aus dem Vorstand

Aktivitäten-Programm 2014 hpr

Der Vorstand kümmert sich im Vereinsjahr 13/14 um das Marketing. Mit dem Ziel den Verein bekannter zu machen, werden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Weiter werden wir die Website weiterentwickeln (Fach- und Sachinformationen)

Website

Der geschützte Mitgliederbereich ist realisiert. Die Mitglieder haben Zugang zu gezielt aufgearbeiteten aktuellen Informationen.

Das Mitgliederverzeichnis ermöglicht Ihnen unkompliziert die Kontaktaufnahme mit Vereinsmitgliedern der verschiedenen Professionsen www.hpr-switzerland.ch

Hpr Symposium 2014

Der Schwerpunkt des nächsten hpr Symposiums in Interlaken vom 4. September heisst Fuss.



Die angenommenen Abstracts werden in einem Supplementum von Swiss Medical Weekly publiziert, welches den Mitgliedern der SGR vor dem Kongress zugestellt wird. Das Kongress-Vorprogramm wird Mitte März verschickt und ist unter folgendem Link aufgeschaltet:

www.rheuma-schweiz.ch

Wie am letzten hpr Symposium freuen wir uns, am Nachmittag Abstracts aus der Forschung und / Praxis von Health Professionals präsentieren zu können. Eingabeschluss für die Abstracts ist der **25.Mai 2014**.

Es werden nur elektronisch eingereichte Abstracts bewertet! Bitte befolgen Sie die Instruktionen auf

www.bbscongress.ch. Eingabe der Abstracts auch auf dieser Homepage. Die AutorInnen werden nach dem 15.6.2014 über die Annahme/Ablehnung ihrer Arbeit informiert.



BECK – Berufliche Eingliederung von Menschen mit einer chronischen Krankheit

Jessica Wendland Rheuma-Liga ZH stellt uns die Fachstelle BECK vor.

Bin ich noch in der Lage, die Erwartungen am Arbeitsplatz zu erfüllen? Wie kommuniziere ich den Vorgesetzten und meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, dass ich mich nicht fit genug fühle, um das volle Pensum zu leisten? Wird mir gekündigt, wenn die Belastung zu gross wird?

Unweigerlich wird die Erwerbstätigkeit zum Thema, wenn Berufstätige mit der Diagnose einer chronischen Krankheit konfrontiert werden, nach einem längeren krankheitsbedingten Unterbruch wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, oder wenn sie mit fortschreitender Krankheit die beruflichen Anforderungen nicht mehr zu erfüllen vermögen.

Unter der Schirmherrschaft der GELIKO (Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz) führen die Gesundheitsligen die drei Fachstellen BECK „Berufliche Eingliederung von Menschen mit einer chronischen Krankheit“ in den Regionen Bern/Solothurn, Ostschweiz und Zürich.

Beratung. Coaching. Intervention.

Die Mitarbeitenden der Fachstellen beraten Betroffene und vermitteln bei Bedarf im Gespräch mit Vorgesetzten und Sozialversicherungen.

So auch bei Frau M., welche nach einem stationären Aufenthalt im Universitätsspital Zürich an die Fachstelle BECK gelangte. Eine Rückkehr an ihre bestehende Arbeitsstelle wurde in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Rheumatologen sowie ihrer Arbeitgeberin aufgegleist. Dabei stellten sich Fragen rund um das Arbeitsrecht, die Krankentaggeldversicherung und Anpassungen am Arbeitsplatz.

Oft benötigen auch Arbeitgebende Unterstützung:

Etwa, wenn der Wiedereinstieg eines Mitarbeitenden mit einer chronischen Krankheit geplant ist, oder wenn bei zunehmender Beeinträchtigung die Arbeitssituation transparent und lösungsorientiert besprochen werden soll. Auch hier beraten und coachen die Fachstellen-Mitarbeitenden.



Informieren Sie Ihre Patientin, Ihren Patienten oder kontaktieren Sie uns direkt.

Die Koordinaten der Fachstellen:

Fachstelle BECK Bern/Solothurn

Markus Rindlisbacher, Lungenliga Bern Zweigstelle Konolfingen, Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen

Telefon 031 791 03 55, beck.beso@geliko.ch | www.geliko.ch/beck

Fachstelle BECK Ostschweiz

Sandra Buntschu-Mullis, Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein, Medizinisches Zentrum, 7310 Bad Ragaz

Telefon 081 303 38 33, beck.ost-ch@geliko.ch | www.geliko.ch/beck

Fachstelle BECK Zürich

Jessica Wendland, Rheumaliga Zürich, Badenerstrasse 585, Postfach 1320, 8048 Zürich

Telefon 044 405 45 35, beck.zuerich@geliko.ch | www.geliko.ch/beck

Unabhängig

Durch ihre Unabhängigkeit geniessen die Gesundheitsligen das Vertrauen der am Prozess Beteiligten und können deshalb glaubwürdig vermitteln. Die Sozialarbeitenden der Gesundheitsligen stehen unter Schweigepflicht.

Vertraulich

Erfahren, kompetent

Die Gesundheitsligen verfügen über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit ihren spezifischen Zielgruppen und sind für die Belange von chronisch kranken Menschen kompetente Ansprechpartnerinnen.

EULAR-KONGRESS 2014

Der EULAR Congress 2014 wird in Paris stattfinden. Die HP Sessions haben sich zu qualitativ hochstehenden Veranstaltungen der HP relevanten Forschung und klinisch interessanten Themen entwickelt. Es gibt HP Sessions, Workshops, zwei Abstract Sessions und geführte Postertouren. Darüber hinaus gibt es am Samstag eine Highlight Session und Joint Sessions zusammen mit Rheumatologen und Betroffenen (PARE).



Hier das Vorprogramm des Health Professional Kongresses

HP Session topics

The Scleroderma Patient-centred Intervention Network (SPIN): Meeting the challenges of non-pharmacological research into a rare disease

Targets and mechanisms of treatment in chronic pain

eHealth literacy on rheumatic diseases – analysing the power of the internet

Practical implementation of annual reviews in patients with inflammatory arthritis– sharing experiences

Promoting a healthy lifestyle among patients with arthritis – how are health professionals doing?

Is it a flare? Focus on patient self reported disease activity measures in RA.

Health Professionals & ultrasound. How to implement imaging into clinical practice.

Highlights from EULAR 2014. What's new? The key take home message from PARE, Rheumatologists and HPs

Abstract sessions I and II

Joint Sessions

Patients' perspectives in rheumatologic outcomes

Patient education for people with inflammatory rheumatic diseases

Das volle Programm ist ab Mitte April auf www.eular.org aufgeschaltet.

<http://www.rheuma-net.ch/hpr/Kongress>

EULAR Educational Visit

EULAR offeriert wie jedes Jahr Educational Visits zu BerufskollegInnen und Forschenden in Europa, die im Bereich Rheumatologie arbeiten.

Nützen Sie diese spannende Gelegenheit!

Das Verfahren ist einfach:

- Sie bitten Ihre Kontaktperson derjenigen Institution, die Sie gerne besuchen möchten, einen kurzen formalen Einladungsbrief zu schreiben.
- Unter www.eular.org/health_professionals_educational_visits.cfm finden Sie ein auszufüllendes Formular.
- Dieses reichen Sie zusammen mit dem Einladungsbrief und einem kurzen CV per email ein an gabriela.kluge@eular.org.

Die Frist für die Anmeldung 2013 läuft bis **31. März 2014**.

Nach dem Besuch schreiben Sie einen 1-seitigen Kurzbericht zuhanden des Eular Sekretariats, mit Fokus auf die erreichten Ziele.

Bei Fragen stehen Ihnen Gabriela Kluge gabriela.kluge@eular.org oder Karin Niedermann, karin.niedermann@zhaw.ch gerne zur Verfügung.